

## Finanzbericht 2018

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) ist der Selbsthilfeverband der Augenpatientinnen und -patienten, der blinden und sehbehinderten Menschen sowie der blinden und sehbehinderten Menschen mit weiteren Behinderungen in Deutschland – im Folgenden „die Menschen des DBSV“ genannt. Für die Angehörigen dieser Menschen sind wir ein kompetenter Ansprechpartner.

Die Beschlüsse des DBSV entstehen im Kreis seiner Mitgliedsorganisationen, die rechtlich und wirtschaftlich unabhängig sind, aber eine gemeinsame Grundhaltung vertreten. Der Wille zur Kooperation und zentrale Ziele wie Selbstbestimmung, gleichberechtigte Teilhabe und Barrierefreiheit verbinden uns. Auf der Ebene der Mitgliedsorganisationen und mit den haupt- und ehrenamtlich Aktiven pflegen wir einen respektvollen Umgang. In dieser Zusammenarbeit versteht sich der DBSV als Dienstleister, als Ideengeber und Schrittmacher.

Hier geht es zum Leitbild des DBSV <https://www.dbsv.org/leitbild.html>.

### 1. Übersicht über die Mittelherkunft

<b>Einnahmeart</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Mitgliedsbeiträge	812.829,30	815.133,50
Zuschüsse zu Personalkosten	247.644,55	202.861,40
Zuschüsse zu Veranstaltungen	439.240,80	541.301,25
Zuschüsse zu Projekten	341.591,37	248.134,92
Zuschüsse zu Druckerzeugnissen	64.743,80	40.619,28
Sonstige zweckgebundene Zuschüsse	282.140,98	469.156,57
Spenden	199.679,13	100.749,73
Bußes	1.200,00	2.800,00
Nachlässe und Erbschaften	942.333,20	126.346,95
Sponsoring	106.148,00	108.099,30
Zinsen und ähnliche Erträge	28.324,58	46.027,22
Sonstige Einnahmen (z.B. Teilnehmerbeiträge, Erstattungen durch andere Verbände)	186.122,25	209.776,73
Jahrbuch und Broschüren	62.339,45	63.106,29
Zeitschriften und Veröffentlichungen	163.623,18	174.398,93
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>3.877.960,59</b>	<b>3.148.512,07</b>

## Finanzbericht 2018

### 2. Übersicht über die Mittelverwendung

<b>Ausgabeart</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Ausgaben für Verbandsorgane	106.464,36	53.312,48
Personalaufwendungen	1.277.091,12	1.121.300,53
Allgemeine Geschäftsstellenkosten (Miete, Telefon, EDV, Sachkosten, Versicherungen, Steuern)	311.301,30	300.121,97
Kosten des Geldverkehrs, Wertpapierverwaltung, Nachlassverpflichtungen, Abschreibungen	76.412,52	46.570,94
Aktivitäten im Bereich der beruflichen Bildung	37.557,30	22.425,91
Aktivitäten zugunsten von Taubblinden	52.459,79	71.533,97
Aktivitäten im Bereich Kultur, Freizeit, Sport	49.277,07	75.993,06
Aktivitäten im Bereich der Frauen- u. Seniorenarbeit	18.474,10	21.142,00
Aktivitäten im Bereich Jugend, Erziehung, Bildung	136.574,46	95.059,34
Aktivitäten Hilfsmittel, Mobilität, Rehabilitation	148.121,75	292.442,27
Leistungen für die Landesvereine	71.579,20	332.221,13
Internationale Arbeit, Entwicklungshilfe, Förderungen und Aktivitäten zur Verhütung von Blindheit	141.902,21	95.784,25
Projekte	170.007,81	173.923,93
Öffentlichkeitsarbeit	294.798,97	322.188,70
Zeitschriften, Veröffentlichungen	178.478,92	160.140,48
Mitgliedsbeiträge national	29.916,30	29.079,89
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>3.100.417,18</b>	<b>3.213.240,85</b>
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	777.543,41	-64.728,78
Entnahmen aus den Rücklagen für Projekte	51.309,83	103.696,67
Einstellungen in die Rücklagen für Projekte	97.642,72	24.206,60
<b>Jahresergebnis</b>	<b>731.210,52</b>	<b>14.761,29</b>

---

### 3. Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben

Die Arbeit des DBSV wird auf Bundesebene maßgeblich getragen von den 20 Landesverbänden sowie den 36 korporativen Mitgliedern. Im Jahr 2018 machten ihre Mitgliedsbeiträge 20,96 Prozent der Einnahmen aus. Wir danken allen Mitgliedern und Fördermitgliedern unserer Mitgliedsorganisationen für die Unterstützung. Je mehr Menschen sich in der Selbsthilfe des Blinden- und Sehbehindertenwesens engagieren, desto stärker ist unsere Position gegenüber Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

Ein Drittel des DBSV-Teams ist blind oder sehbehindert und benötigt deshalb eine Arbeitsplatzassistenz. Die damit verbundenen Personalkosten bezuschusst das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin – Integrationsamt.

Ein wichtiger Förderer im Jahr 2018 war die Aktion Mensch. Die Förderungen der Aktion Mensch ermöglichen uns eine Vielzahl von Projekten und Bildungsveranstaltungen durchzuführen, die die gesellschaftliche Teilhabe von blinden, sehbehinderten sowie taubblinden Menschen verbessern.

Im Jahr 2018 machten die Sponsoring-Einnahmen 2,74 Prozent des Gesamtbudgets aus. Davon lag der Anteil der pharmazeutischen Industrie bei 2,65 Prozent.

24,30 Prozent betragen die Einnahmen aus Nachlässen und Erbschaften. 5,15 Prozent seiner Einnahmen erhielt der DBSV aus zweckgebundenen und zweckfreien Spenden. Die zweckgebundenen Spenden kamen im Jahr 2018 insbesondere den Kinder- und Jugendangeboten zugute (Musikwoche für blinde und sehbehinderte Kinder, Tast- und Aktionsbücher für blinde Kinder, web2.0 – Social Media für blinde und sehbehinderte Jugendliche), dem Beratungsangebot Blickpunkt Auge sowie taubblinden Menschen, die auf Informationen unseres Tagesnachrichtenblattes für Taubblinde angewiesen sind – der Tageszeitung mit der kleinsten Auflage bundesweit. Mit den zweckfreien Spenden finanzierte der DBSV vor allen Dingen seine rechtspolitischen Aktivitäten, die inhaltliche Arbeit in diversen Gremien und Fachausschüssen sowie Projekte der Öffentlichkeitsarbeit. Wir danken herzlich allen Menschen, die unsere Arbeit und unser Engagement schätzen und uns unterstützen.

Der Anteil der Selbsthilfeförderung nach § 20 h SGB V betrug 2,53 Prozent des DBSV-Haushaltes. Die „GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene“ unterstützte Miet- und Betriebskosten der DBSV-Geschäftsstelle anteilig mit 60.000,00 Euro, DBSV inform anteilig mit 30.000,00 Euro sowie Personalkosten mit anteilig 8.000,00 Euro. Im Rahmen der krankenkassenindividuellen Förderung (Zuschüsse für Broschüren, Veranstaltungen und Projekte) erhielt der DBSV insgesamt 147.788,45 Euro (BKK Dachverband: 23.191,00 Euro, KKH: 19.350,00 Euro, DAK: 19.062,28 Euro,

## Finanzbericht 2018

---

Barmer GEK: 18.373,40 Euro, BEK: 13.180,50 Euro, AOK: 27.335,80 Euro, Techniker Krankenkasse: 27.295,47 Euro).

Die Erträge aus Publikationen beliefen sich auf 1,61 Prozent. Hierunter zählen beispielsweise Einnahmen in Höhe von 20.498,00 Euro aus der Abgabe des Jahrbuchs, das jährlich umfassend über die Teilhabe von blinden und sehbehinderten Menschen in einem gesellschaftlichen Themengebiet informiert und von Mitgliedsorganisationen an Freunde und Förderer verteilt wird. Das Jahrbuch 2019 „Schöne digitale Welt“ widmet sich umfassend dem Thema Digitalisierung.

Den Einnahmen aus Zeitschriften und Veröffentlichungen mit 163.623,18 Euro (4,22 Prozent der Gesamteinnahmen), die sich überwiegend aus Anzeigenerlösen und Abonnementeinnahmen der Verbandspublikationen „Sichtweisen“ zusammensetzen, stehen zum einen Personalkosten für die Redaktion sowie weitere Ausgaben für Sachkosten in Höhe von 178.478,92 Euro gegenüber.

In 2018 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 777.543,41 Euro gegenüber einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 64.728,78 Euro in 2017 aus.